

Raphael Nussbaumer wurde 2006 in Altendorf (Schweiz) geboren. Mit vier Jahren begann er, Violine zu spielen. Im Alter von sechs Jahren wurde er in die Violinklasse von Prof. Philip A. Draganov aufgenommen, wo er zunächst an der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und danach an der Hochschule der Künste Bern (HKB) Unterricht erhielt. 2024 wurde Raphael in die Klasse von Prof. Antje Weithaas an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin aufgenommen.

Er konnte sich bei mehreren nationalen Violinwettbewerben jeweils mit dem 1. Preis mit Auszeichnung durchsetzen. Auch international war er erfolgreich: Beim Violinwettbewerb „Andrea Postacchini“ (Fermo, 2018) und beim Wettbewerb „Louis Spohr“ (Weimar, 2019) gewann er jeweils den 2. Preis. Beim Menuhin-Wettbewerb erreichte er das Halbfinale. Zudem nahm er am 10. Internationalen Fritz Kreisler Violinwettbewerb in Wien teil und gewann dort als jüngster Finalist den 4. Preis. 2023 sicherte er sich den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb Tibor Varga in Sion. Er besuchte diverse Meisterkurse, unter anderem bei Prof. Benjamin Schmid sowie mehrmals an der Swiss International Music Academy Youth Classics.

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn bereits zu Auftritten mit namhaften Orchestern wie dem Zürcher Kammerorchester, dem Sinfonie Orchester Biel, dem Franz Schmidt Kammerorchester Wien, der Camerata Zürich und dem Jugendsinfonieorchester Zürich. Er konzertierte bereits in Deutschland, Österreich, Italien und Südkorea.

Die Pianistin **Kateryna Tereshchenko** stammt aus einer Musikerfamilie aus der Ukraine. Sie studierte bei Borys Fedorov an der Kiewer Lysenko-Musikschule und von 2007 bis 2009 bei Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Studiengang Master Specialized Music Performance – Solistin. Von 2011 bis 2013 war sie Masterstudentin bei Ulrich Koella (Master Specialized Music Performance – Kammermusik – Lied). 2011 und 2012 wurde sie mit dem Studienpreis des Migros-Kulturprozent-Wettbewerbs Zürich ausgezeichnet. Von 2013 bis 2016 war sie Mitglied der Orchester-Akademie am Opernhaus Zürich. Zahlreiche Konzerte als Solistin (Klavierabende und Konzerte mit Orchester), als Kammermusikerin in verschiedenen Formationen sowie als Liedbegleiterin führten Kateryna Tereshchenko in die Ukraine, nach Deutschland, Polen, Tschechien, Italien, Österreich, Argentinien und in die Schweiz.

Seit 2019 ist sie als Korrepetitorin im Bereich PreCollege Musik an der Zürcher Hochschule der Künste angestellt. Daneben spielt sie an diversen Festivals sowie im Opernhaus Zürich als Solistin (unter anderem in *The Cellist* und *Walkways*) und wirkt bei Brunchkonzerten mit.